

EINLADUNG

zum

SECHSTEN ÖSTERREICHISCHEN HISTORIKERTAG,

der vom Verband Österreichischer Geschichtsvereine in der Zeit vom 20. bis 23. September 1960 in Salzburg abgehalten wird.

PROGRAMM

(Änderungen vorbehalten)

A. Öffentliche Veranstaltungen

Dienstag, den 20. September 1960, 9 Uhr (Große Aula des Studiengebäudes, Universitätsplatz 1). Erste öffentliche Sitzung, Begrüßung durch den Präsidenten des Verbandes Österreichischer Geschichtsvereine und die Delegierten der auswärtigen Fachvereine. Darauf der erste öffentliche Vortrag von Kustos Dr. Franz Fuhrmann (Salzburg) „Der romanische Dom zu Salzburg, seine Stellung im mittelalterlichen Kirchenbau des Abendlandes“. Anschließend der zweite öffentliche Vortrag von w. Hofrat Dr. Herbert Klein (Salzburg) „Die Salzburger Alpenstraßen und ihre Bedeutung für den mittelalterlichen und neuzeitlichen Verkehr“. — 18.30 Uhr: Empfang durch die Landesregierung für Salzburg und die Landeshauptstadt Salzburg im Karabinierisaaal der Residenz (Residenzplatz 1). Begrüßung durch den Herrn Landeshauptmann und den Herrn Bürgermeister.

Mittwoch, den 21. September 1960. Sektionsberatungen und Führungen — Ab 19 Uhr zwangloses Treffen der Tagungsteilnehmer im Müllner Bräustübl, Augustinergasse.

Donnerstag, den 22. September 1960, 15 Uhr: Sitzung der Vertreter und Hauptversammlung (Berichte, Anträge und Resolutionen des Vorstandes, der Sektionen und der Mitglieder). — 16.45 Uhr (Große Aula des Studiengebäudes, Universitätsplatz 1). Zweite öffentliche (Schluß-)Sitzung. Dritter öffentlicher Vortrag von w. Hofrat Univ.-Prof. Dr. Karl Lechner (Wien) „Die geschichtliche Landschaft und ihre Erforschung“ Anschließend der vierte öffentliche Vortrag von Univ.-Prof. Dr. Otto Brunner (Hamburg) „Herrschaft, Souveränität, Repräsentation. Grundbegriffe der europäischen Verfassungsgeschichte“.

Freitag, den 23. September 1960: Exkursionen (näheres siehe unter C).

B. Sektionsberatungen

1. Sektion: Ur- und Frühgeschichte und provinzialrömische Forschung (Vorsitzende: Univ.-Prof. Dr. Richard Pittioni und Univ.-Prof. Dr. Artur Betz). Referat: Museumsdirektor Univ.-Prof. Dr. Kurt Willvonseder (Salzburg): „Probleme und Ergebnisse der ur- und frühgeschichtlichen Forschung in Salzburg“. — Im Rahmen der Sektion finden auch eine Ehrung des Altmeisters der Salzburger Ur- und Frühgeschichte, Prof. DDR. h. c. Oberbaurat i. R. Dipl.-Ing. Martin Hell, anlässlich seines 75. Geburtstages und ein Besuch der Sonderausstellung des Museums Carolino-Augusteum „Keltische Kunst in Salzburg“ statt.

2. Sektion: Allgemeine Geschichte (Vorsitzende: Univ.-Prof. Dr. Fritz Schachermeyr, Univ.-Prof. Dr. Leo Santifaller und Univ.-Prof. Dr. Hugo

Hantsch). Referate: Univ.-Prof. Dr. Franz Hampl (Innsbruck): „Homer und die Geschichte“; Univ.-Prof. Dr. Heinrich Appelt (Graz): Kaiserurkunde und Fürstensenntenz unter Friedrich Barbarossa“; Prof. Dr. Walter Mohr (Saarbrücken): „Die fränkische Reichsidee in der Zeit nach der Teilung von Verdun“; Univ.-Prof. Dr. Hugo Hantsch (Wien): „Geschichte und Soziologie“; Univ.-Doz. Dr. Walter Goldinger (Wien): „Probleme der österreichischen Verwaltungsgeschichte seit 1848“.

3. Sektion: Landes- und Siedlungskunde (Vorsitzender: Landesarchivdirektor Univ.-Prof. Dr. Karl Lechner). Referate: Hochschulprof. Dr. Ernst Klebel (Regensburg): „Salzburg als Erzbistum und Erzstift bis ins 16. Jahrhundert“; Dr. Helmuth Feigl (Wien): „Die innere Krise der Grundherrschaft im 16. Jahrhundert und die Ursachen der Bauernkriege“; Prof. Dr. Rudolf Büttner (St. Pölten): „Kommunaler Frühkapitalismus“; Staatsarchivar Doktor Hans Wagner (Wien): „Capitulum regnans. Die Zwischenregierung des Kapitels im Erzstift Salzburg“.

4. Sektion: Rechts- und Wirtschaftsgeschichte (Vorsitzender: Univ.-Prof. Doktor Hans Lentze). Referate: Hochschulprofessor Dr. Hans Krasensky (Wien): „Vom konkreten Marktgeschehen zum abstrakten Börsengeschäft“; Hofrat Univ.-Prof. Dr. Ferdinand Tremel (Graz): „Innerösterreich und die Lebensmittelversorgung der Bergbaue Salzburgs“; Museumsdirektor Doktor Gilbert Trathnigg (Wels): „Die Welser Privilegien und ihre wirtschaftsgeschichtliche Bedeutung und Auswirkung“; Dr. Werner Ogris (Wien): „Der mittelalterliche Leibrentenvertrag“

5. Sektion: Slawentum und Osteuropa (Vorsitzender: Univ.-Prof. DDr. Heinrich Felix Schmid). Referate: Dr. Thorvi Eckhardt (Wien): „Volk und Kirche bei den Südslawen“; Gunnar Hering (Wien): „Die Anfänge des Buchdruckes im osmanischen Reich“; Barbara Issatschenko (Wien): „Die Rezeption russischen Kulturgutes in der Slowakei zwischen 1915 und 1925“; Dr. Kurt Marko (Wien): „Amerika und Rußland in der Perspektive des europäischen Geschichtsdenkens vor 1848“

6. Sektion: Historische Volks- und Völkerkunde (Vorsitzender: Universitätsprofessor Dr. Leopold Schmidt). Einleitung: Univ.-Prof. Dr. Leopold Schmidt (Wien): „Der Stand der volkskundlichen Museen Österreichs in der Gegenwart und ihre nächsten Aufgaben“. Referat: Kustos Dr. Friedrike Prodingner (Salzburg): „Die neuen volkskundlichen Studiensammlungseinrichtungen des Salzburger Museums Carolino-Augusteum“. Anschließend: Führung in der Studiensammlung und durch die Textilaufbewahrungskammer des Museums in der Dreifaltigkeitssasse. — Nachmittags Exkursion zur Besichtigung des unter Denkmalschutz gestellten Rauchhauses in Siesenheim (Führung: Dr. Friederike Prodingner).

7. Sektion: Historische Geographie (Vorsitzender: Univ.-Prof. DDr. August O. Loehr). Referate: Univ.-Prof. Dr. Ferdinand Stöller (Wien): „Die Darstellung der österreichischen Verwaltung von Bosnien-Herzegowina 1878—1918“; Prof. Dr. Herwig Ebner (Wien): „Die Kulturkarte der Steiermark um 1300“

8. Sektion: a) Numismatik (Vorsitzender: Ministerialrat Dr. Herbert Wenzel). Referate: Univ.-Doz. Dr. Robert Göbl (Wien): „Aufbau und Corpus (Grundfragen der Materialbereitstellung in der antiken Numismatik)“; Kustos Dr. Bernhard Koch (Wien): „Das Umlaufgebiet des Wiener Pfennigs im Mittelalter“; Wilhelm Fritsch (Graz): „Zur Frage der Münzstätte Zeiring“; Prof. Dr. Günther Probszt-Ohstorff (Graz): „Über die Metallversorgung der österreichischen Münzstätten“.

b) Heraldik und Genealogie (Vorsitzender: Archivrat Dr. Hanns Jäger-Sunstenau). Referate: Univ.=Doz. Dr. Walter Goldinger (Wien): „Die höhere Beamtenschaft in den österreichischen Ministerien 1848–1867 in ihrer persönlichen Zusammensetzung“; Universitätsarchivar Dr. Franz Gall (Wien): „Heraldik akademischer Persönlichkeiten und Korporationen“; w. Hofrat d. R. Dr. Karl Ledochowski-Thun (Salzburg): „Die Grafen von Plain-Hardeck“

9. Sektion: Arbeitsgemeinschaft der Historiker an mittleren Lehranstalten (Vorsitzender: Prof. Dr. Rudolf Klein). Hauptthema: „Auswahl und Gliederung des Lehrstoffes der Geschichte in der Oberstufe“ (mit Diskussion).

10. Sektion: Arbeitsgemeinschaft der Museumsbeamten (Vorsitzender: Direktor Dr. Erwin M. Auer). Vorsitzender der Sektionsberatungen: Professor Dr. Eduard Paul Tratz (Salzburg). Referate: Museumsdirektor Univ.=Prof. Doktor Kurt Willvonseder (Salzburg): „Die Salzburger Museen. Lage und Probleme“; Museumsoberrat Dr. Wilhelm Freh (Linz): „Die Heranziehung des Linzer Schlosses für Museumszwecke“ (mit Lichtbildern); Direktor Doktor Erwin M. Auer (Wien): „Leihgaben in und aus Museen“. — Im Rahmen der Tagung findet auch eine Besprechung der österreichischen Bundes-, Landes- und Stadtmuseen zu Personal- und Organisationsfragen statt.

C. Allgemeines

Der Tagungsplan für die Sitzungen der Sektionen wird zeitgerecht bekanntgegeben werden. Die Sitzungen finden in Hörsälen des Studiengebäudes, Universitätsplatz 1, statt.

Die Ausstellung „Salzburgs Geschichte in Dokumenten“ (Festung Hohensalzburg) sowie die Ausstellung des Salzburger Museums im Museumspavillon (Mirabellgarten) und das Volkskundemuseum (in Hellbrunn) sind gegen Vorweis der Teilnehmerkarte frei zugänglich. Im Kloster Nonnberg finden vom 20. bis 23. September täglich zwischen 14 und 17 Uhr Führungen durch das Stift in Gruppen von jeweils 20 Personen statt (Beitrag S 2,—). Die Ausstellung „Die Alpen im Bilde der Jahrhunderte“ (Residenzgalerie, Residenzplatz 1) gewährt gegen Vorweisung der Teilnehmerkarte eine 50prozentige Ermäßigung.

Unterbringung und Verpflegung: Die Unterbringung erfolgt in Hotels, Gasthöfen und Pensionen der Stadt. — Preise der Unterkünfte: Kategorie IA S 60,— bis 125,— pro Bett; Kategorie I S 45,— bis 70,— pro Bett; Kategorie II S 35,— bis 60,— pro Bett; Kategorie III S 30,— bis 45,— pro Bett; Kategorie IV S 17,— bis 30,— pro Bett. Zu allen Preisen, die lediglich durch eine allgemeine Preiserhöhung eine Veränderung erfahren würden, kommen 15 Prozent Service und S 2,— Ortstaxe. Die Gasthöfe der Kategorie IV befinden sich mit wenigen Ausnahmen nicht im direkten Stadtzentrum.

Exkursionen: Exkursion I. Salzachstädtefahrt: Zillenfahrt auf der Salzach ab Laufen über Tittmoning=Raitenhaslach=Burghausen (bei ungünstiger Witterung mit Autobus). Beschränkte Teilnehmerzahl. Vormerkung erfolgt in der Reihenfolge der Anmeldung. Salzburger werden gebeten, sich für diese Exkursion nicht anzumelden, da diese Meldungen nicht berücksichtigt werden können. Mit der Anmeldung zur Exkursion I möge gleichzeitig die wahlweise Teilnahme an den Exkursionen II oder III als Ausweichmöglichkeit angegeben werden. Reisepaß bzw. für den Grenzübertritt gültiger Ausweis erforderlich. Geldwechsel im Tagungsbüro möglich. Preis einschl. Mittag- und Abendessen S 125,— (DM 20,—). Exkursion II. Kunstfahrt durch das nördliche Salzburg: Mondsee (O.=Ö.)=Irrsdorf=Lochen (O.=Ö.)=Stift Mattsee=Berndorf=Stift Michelbeuern=Lamprechtshausen=Arnsdorf=Oberndorf=Salzburg. Preis einschl. Mittag-

essen S 60,—. Exkursion III; Hallein=Ausgrabungen Dürrnberg-Salzbergwerk. Preis einschl. Fahrt nach Hallein, Seilbahn auf den Dürrnberg, Mittagessen, Ein-
fahrt in das Bergwerk und Führung S 55,—. Von Hallein keine gemeinsame Rück-
fahrt nach Salzburg, sondern Auflösung der Exkursion und Rückfahrtmöglich-
keit mit den ÖBB von Hallein nach Salzburg und in die Heimatorte. — Alle
angegebenen Preise gelten pro Person und für derzeitige Verhältnisse. Ände-
rungen nur bei allgemeinen Preiserhöhungen im Transportwesen oder Gast-
gewerbe.

Die **Anmeldungen** für Unterbringung und Exkursionen (bes. Exkursion I)
bitten wir **bis längstens 1. Mai 1960** mittels beiliegender Karte beim Orts-
ausschuß Salzburg (Landesarchiv, Kapitelplatz 9) vorzunehmen. Spätere An-
meldungen können bei der starken Nachsaison in Salzburg nicht zur Zufrie-
denheit erledigt werden.

Referate: Die Referate der Sektionen finden am 20. September nach-
mittags, am 21. und am 22. September 1960 vormittags statt. Die Redezeiten
werden durch die Sektionsleiter individuell geregelt, doch soll für Diskussionen
die nötige Zeit bleiben. Für den Tagungsbericht wird von den Vortragenden
bis 1. Juli 1960 die Vorlage eines Manuskriptes von höchstens 3—5 Maschin-
seiten (je 31 Zeilen) erbeten.

Die **Teilnehmerkarte** für die dem Gesamtverein angeschlossenen Vereine
und Institute sowie für Einzelpersonen kostet S 30,—, für begleitende Familien-
mitglieder S 20,—. Es wird gebeten, sich des beiliegenden Erlagscheines zu
bedienen.

Außerdem werden mit Rücksicht auf die auflaufenden Spesen und die
finanziellen Erfordernisse die dem Verband Österreichischer Geschichtsvereine
angeschlossenen Mitgliedervereine und Institute ersucht, schon bis 1. Juli 1960
pro Verein und Institut einen **Anerkennungsbeitrag** von S 50,— auf das Konto
Nr. 808.213 der Ersten Österreichischen Sparcasse, Wien (Verband Öster-
reichischer Geschichtsvereine), Scheckkonto 3390, einzahlen zu wollen (siehe
Erlagschein).

Studenten österreichischer Hochschulen haben gegen Vorweisung einer
gültigen Hochschullegitimation (Sommersemester 1960) freien Zutritt zu den
öffentlichen und zu den Sektionssitzungen.

Sämtliche Anfragen und Zuschriften sind an den Verband Österreichischer
Geschichtsvereine, Wien I, Johannesgasse 6 (Hofkammerarchiv) zu richten,
die **Anmeldungen** aber, wie schon oben angegeben, an den Ortsausschuß
Salzburg, Landesarchiv, Kapitelplatz 9.

Wien = Salzburg, im Jänner 1960.

Für den Ortsausschuß:	Für den Vorstand des Verbandes Österreichischer Geschichtsvereine:
Keplinger	Klein Auer Mikoletzky

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Burgenländische Heimatblätter](#)

Jahr/Year: 1960

Band/Volume: [22](#)

Autor(en)/Author(s): diverse

Artikel/Article: [Einladung zum sechsten österreichischen Historikertag. I-IV](#)